



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

JAHRESZIELE 2022

Titel:	Jahresziele 2022	Typ:		Version:	
Thema:	Bericht an den Landrat zur Kenntnis	Klasse:		FreigabeDatum:	24.09.2021
Autor:	Regierungsrat	Status:		DruckDatum:	
Ablage/Name:	Jahresziele nach Regierungsratssitzung 21.09.2021			Registratur:	2021.NWSTK.174

Inhalt

1	Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage	4
2	Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte.....	5
2.1	Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)	5
2.2	Flugplatz Buochs	5
2.3	Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum.....	6
2.4	Steuer- und Wirtschaftspolitik	7
2.5	Mobilität	8
2.6	Digitalisierung	8
2.7	Buoholzbach.....	9
3	Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie.....	10
3.1	Herausforderungen für die Sozialhilfe und Sozialberatung aufgrund der Corona-Pandemie	10
3.2	Herausforderungen im Bereich Gesundheit	10
3.3	Steuerertrag.....	11
3.4	Herausforderungen für den öffentlichen Verkehr	11
3.5	Volkswirtschaftliche Auswirkungen	11
3.6	Digitale Transformation in den Schulen	12
3.7	Arbeitsform Homeoffice	12
4	Projekte pro Direktion	13
4.1	Finanzdirektion (FD)	13
4.2	Baudirektion (BD)	15
4.3	Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)	16
4.4	Bildungsdirektion (BiD)	20
4.5	Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)	23
4.6	Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)	24
4.7	Volkswirtschaftsdirektion (VD)	26
5	Querschnittsprojekte.....	28
5.1	Informatik.....	28
5.2	Staatsquote	28
5.3	Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung	29
5.4	Umweltstrategie.....	29
6	Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen	30

1 Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage

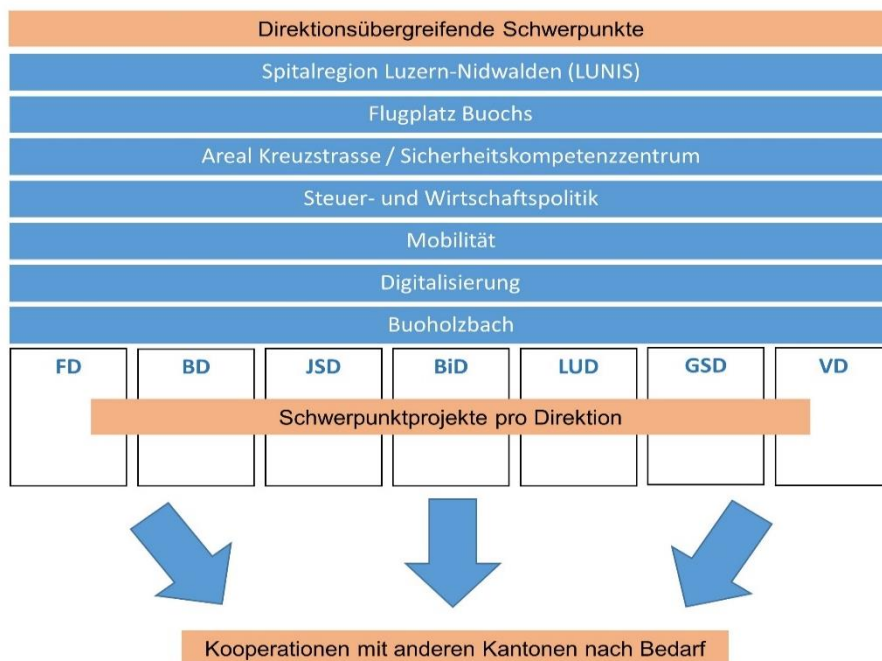
Das Leitbild des Kantons als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument legt jeweils den Fokus auf mindestens 10 Jahre. Das bestehende Leitbild vom 11. Juni 2014 „*Nidwalden 2025: Zwischen Tradition und Innovation*“ bildet die Grundlage für das Vierjahresprogramm 2021 – 2024.

Im Vierjahresprogramm hat der Regierungsrat die Herausforderungen des Kantons in den Bereichen Finanzen/Steuern, Wirtschaft, Raumplanung, Digitalisierung, Demografische Entwicklung, Mobilität, Klima, Bildung und Sicherheit festgehalten.

Das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte
- Schwerpunkt-Projekte pro Direktion
- Querschnittsprojekte
- Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

Zu jedem Bereich sind jeweils mehrere Ziele, Bausteine und Massnahmen definiert.



2 Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte

2.1 Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)

Das Unternehmensmodell (Spital Nidwalden AG als Tochtergesellschaft der LUKS AG und Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft) umsetzen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
- Organisation und Unternehmensmodell: - Berichterstattung an Regierungsrat (RR) - Berichterstattung an Landrat (LR)	Einmal pro Jahr Berichterstattung an RR und LR	- Umwandlung KSNW erfolgte aufgrund Komplexität des Grossprojekts LUKS Holding AG verzögert, aber erfolgreich per 1.7.2021. - Berichterstattung im RR und LR bereits im Spätherbst 2021 macht keinen Sinn, da zu wenige Erkenntnisse vorhanden sind.	- Berichterstattung über Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft im Regierungsrat bis spätestens Mitte November 2022 (Wirksamkeitsbericht). Hat sich die neue Organisationsform bewährt? - Einmalige Berichterstattung im Landrat bis spätestens Mitte Dezember 2022 (gemäss Vierjahresprogramm 2021-2024)

2.2 Flugplatz Buochs

Die Umzonungen, Investitionen und politischen Prozesse sind ausgeführt, damit der modernisierte Flugplatz ab 2024 den Betrieb aufnehmen kann.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Umnutzungsdossier	- SIL-Objektblatt genehmigt - Richtplan angepasst - Umnutzungsgesuch ABAG bewilligt - Baurecht an Hauptpiste vorhanden	Das SIL- Objektblatt wurde genehmigt und der Richtplan angepasst. Auch hat das BAZL der ABAG das Umnutzungsgesuch bewilligt.	Bereinigung und Abschluss des Baurechtsvertrages an der Hauptpiste.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten Buochs Fadenbrücke	• Um- und Einzonungen vorgenommen • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten aktiviert	• Die Teilrevision Flugplatz (Zonenplanänderung) und der Bebauungsplan Erlenpark sind zur kant. Vorprüfung eingegeben worden.	• Die Teilrevision Flugplatz (Zonenplanänderung) und der Bebauungsplan Erlenpark liegen vorgeprüft und bereinigt, auflagereif vor. • Die Arbeiten für die Modernisierung des Flugplatzes sind von der ABAG vergeben worden. Insgesamt werden die Planungsarbeiten für die Modernisierung des Flugplatzes Buochs unter Mithilfe des Kantons intensiv vorangetrieben.
Betriebsaufnahme modernisierter Flugplatz	• Investitionen getätigt und neue Infrastrukturen bis 1.1.2024 errichtet • Ziviler Flugbetrieb innert nützlicher Frist selbsttragend		

2.3 Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum

Die Gebäude auf dem Areal Kreuzstrasse weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf aus, zudem werden die betrieblichen Abläufe aufgrund der heutigen Anordnung und Räumlichkeiten erschwert. Mit einem gesamtheitlichen Konzept ist auf dem kantonseigenen Areal Kreuzstrasse (Gemeindegebiete Stans, Buochs und Oberdorf) ein nachhaltig sinnvolles, zusammenhängendes Sicherheitskompetenzzentrum zu realisieren.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Fortlaufende Planung und politischen Prozess koordiniert durchführen	• Testplanung ist abgeschlossen • Die Bevölkerung ist über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert • Der Bebauungsplan ist von allen drei betroffenen Gemeinden verabschiedet • Erste Elemente des Sicherheitskompetenzzentrums sind im Bau	• Die Testplanung ist abgeschlossen. Der Synthesebericht wurde dem Regierungsrat zur Kenntnis gebracht. • Es besteht eine Homepage mit den wichtigsten Informationen. • Die planerische Umsetzung ist initiiert.	• Die Vertiefungsphase ist abgeschlossen und der Synthesenbericht wurde dem Landrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. • Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten wurden diskutiert. Dem Landrat wurde ein mögliches (optimales) Nutzungsszenario zur Kenntnisnahme vorgelegt. • Die Justiz- und Sicherheitsdirektion informiert mit der Baudirektion die Bevölkerung laufend über die Entwicklung. • Das Nutzungsplanungsverfahren ist in allen drei betroffenen Gemeinden abgeschlossen.

2.4 Steuer- und Wirtschaftspolitik

Steuer- und Wirtschaftsstrategie umsetzen und weiterentwickeln.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Spitzenposition im interkantonalen Steuerwettbewerb	- Steuerbelastungen im Vergleich ➤ Juristische Personen: Rang 1 – 3 ➤ Natürliche Personen: Rang 1 – 5	- Steuerbelastung JP Rang 3 (BAK Taxation Index 2020) - Steuerbelastung NP Rang 6 (BAK Taxation Index 2020)	Steuerbelastungen im Vergleich - Juristische Personen: Rang 1 – 3 - Natürliche Personen: Rang 1 – 5
Steuer- und Wirtschaftsstrategie	Von RR 2020 verabschiedet, umgesetzt, gelebt und laufend überprüft	- Projekt Key-Account-Management System wurde initialisiert - Die Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung wurde vom Regierungsrat zur Kenntnis genommen und zwei landrätlichen Kommissionen (BKV und FIKO) präsentiert. - Die Neuaufsetzung der Webseite der Wirtschaftsförderung ist in Arbeit.	- Aufgrund der im Jahr 2021 verabschiedeten Massnahmen sind die Ziele der Umsetzung zu definieren. - Das Projekt zur Umsetzung eines Key-Account-Management System ist abgeschlossen, das System ist eingeführt und wird gelebt. - Die aktualisierte Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung wird gelebt. - Die im 2021 neu aufgesetzte Webseite der Wirtschaftsförderung ist in Betrieb.

2.5 Mobilität

Für die kritischen Verkehrsprobleme liegen Lösungen in Varianten vor. Zur Vermeidung von typischen Verkehrsproblemen in Agglomerationsgebieten ist eine Gesamtmobilitätsstrategie zu entwickeln. Stossrichtungen und Vorschläge für möglich Aus- und Neubauten zur Lösung der Verkehrsprobleme sind definiert und teilweise umgesetzt (inkl. Pionierlösungen).

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Gesamtschau Mobilität	• Auslegeordnung abgeschlossen	• Der Entwurf des Gesamtverkehrskonzept (GVK) liegt vor und der Mitwirkungsprozess ist aufgegleist.	• Im Rahmen eines grossen partizipativen Prozesses sind die Anspruchsgruppen abgeholt und das Gesamtverkehrskonzept vom Regierungsrat genehmigt.
Gesamtstrategie erstellt	• Von RR verabschiedet		
Prioritäre Massnahmen	• Umsetzung läuft		

2.6 Digitalisierung

Die gezielte Weiterentwicklung der Informatik wird koordiniert. Konkrete Digitalisierungsinitiativen werden umgesetzt. Die Mehrwerte für den Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung sind ausgewiesen. Die (zentralen) digitalen Datenablagen sind weiter voranzutreiben um dezentralen Zugang zu den erfassten Daten sicherzustellen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Die Direktionen legen ihre Schwerpunkte für die Umsetzung der Digitalisierung fest. (z.B. Information, E-Tax, E-Service, E-Zustellplattform, E-Bauprozess, etc.)	• 1. Quartal 2021 vom RR verabschiedet	• Die Direktionen haben ihre Vorstellungen im Rahmen einer Stellungnahme mitgeteilt.	• Die Direktionen haben ihre Schwerpunkte aufeinander abgestimmt. • Der Regierungsrat hat Schwerpunkte genehmigt.
Umsetzung der Schwerpunkte	• Bis Ende 2024		• Erste Schwerpunkte sind umgesetzt.

2.7 Buoholzbach

Mit einem umfassenden Wasserbauprojekt ist das gefährdete Gebiet bis auf ein akzeptables Restrisiko nachhaltig vor Hochwasser zu schützen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Projektidee schärfen	Vorprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet	- Vorprojekt erstellt. - Objektkredit für die Aus- führung des Hochwas- serschutzprojekts Buoholzbach vom Land- rat beschlossen. - Arbeiten am Bauprojekt gestartet.	- Bauprojekt Entwurf erstellt. - Bauprojekt durch AGM geprüft. - Vernehmlassung des Bauprojekts bei kantonalen Ämtern und Fachstellen abgeschlossen.
Finanzierung und Planung	- Landrat hat Kredit für weiteren Landerwerb und weitere Pla- nung beschlossen - Bauprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet		
Öffentliche Mitwirkung, Bauprojekt und Be- teiligung Bund Projektgenehmigung und Kredit II Landrat Bewilligungen und Subventionsverfügung Bund	- öffentliche Auflage ist erfolgt; allfällige Einwendungen sind er- ledigt - Landrat hat Projekt genehmigt und Kredit für Umsetzung ge- sprochen - Bewilligungen und Subventions- verfügung Bund liegen vor	Mit dem Objektkredit für die Ausführung des Hochwasserschutzpro- jekts Buoholzbach hat der Landrat den Ge- samtkredit beschlossen.	
Umsetzung	Baustart ist erfolgt		

3 Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie

Durch die Ausbreitung der weltweiten Pandemie ist die Bewältigung der Covid-19-Krise zur zentralen Aufgabe für den Kanton Nidwalden geworden. Der Kanton Nidwalden musste sich dabei mit unterschiedlichen Aufgaben auseinandersetzen. Während es zunächst prioritär war, die Ausbreitung zu verhindern und über geeignete Massnahmen für das Gesundheitswesen zu bestimmen, mussten schnell auch Entscheidungen hinsichtlich der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Folgen der Pandemie getroffen werden. Der internen und externen Kommunikation kam und kommt in Zukunft eine immer grösser werdende Bedeutung zu; was während der ersten Welle eine Herausforderung darstellte. Gestützt auf den Bericht zum Einsatz des kantonalen Führungsstabes während der ausserordentlichen Lage hat der Regierungsrat Massnahmen formuliert, um die festgestellten Defizite bei der Bewältigung der Pandemie zu beheben. Der für den Kanton Nidwalden noch zu erstellende Abschlussbericht zur Bewältigung der besonderen Lage aufgrund von COVID-19 wird weitere Erkenntnisse bringen. Auch die Konferenz der Kantonsregierungen erarbeitet im Rahmen der Evaluation des Covid-19-Krisenmanagements (Phase II) Schlussfolgerungen und politische Empfehlungen zuhanden der Kantonsregierungen.

3.1 Herausforderungen für die Sozialhilfe und Sozialberatung aufgrund der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie stieg die Arbeitslosigkeit im Kanton Nidwalden von 0,8% (Jahresmittel 2019) auf 1,4% Ende 2020, was schweizweit tief ist (Durchschnitt: 3.1%). Betroffen sind neu auch Selbstständigerwerbende mit knappen Einkommen. Die arbeitsmarktlichen Massnahmen des Bundes, des Kantons Nidwalden und der Gemeinden greifen und sorgen für eine Stabilisierung bei Personen mit Armutsrisiken. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS rechnet mit einer Zunahme der Sozialhilfe bis Ende 2022 von + 21% aufgrund der auslaufenden Härtefallmassnahmen. Erfahrungsgemäss rechnet der Kanton Nidwalden mit einer Dossierentwicklung von rund 11% (50% der CH-Prognosen). Die Auswirkungen auf die Dossierentwicklung im Kanton Nidwalden sind offen. Bei Bedarf müsste der Sozialdienst situativ personell angepasst werden. Eine weitere Herausforderung sind Kinder und Familien mit belasteten Situationen. Die Psychiatrie meldet vermehrt schwere Krisen bei Jugendlichen. Es bedarf mehr Unterstützung, Beratung und Zusammenarbeit unter den Fachpersonen, die im Bereich Kinder, Jugend, Familie tätig sind.

3.2 Herausforderungen im Bereich Gesundheit

Es hat sich gezeigt, dass der derzeit gültige Pandemieplan nicht alle Herausforderungen der Corona-Pandemie vollständig abdeckt. Somit muss er überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden, einschliesslich Bestand Schutzmaterialien. Das Contact Tracing, welches für die Unterbrechung von Infektionsketten von grosser Bedeutung ist, ist beim Gesundheitsamt etabliert und kann bei Bedarf mit personellen Ressourcen aufgestockt werden. Ein flexibler Einsatz des Personals ist essentiell. Die Impfkampagne schreitet weiter voran. Mit gezielten Massnahmen soll die Durchimpfungsrate weiter erhöht werden. Die Erstellung des Impfzertifikates stellte eine grosse Herausforderung für das Contact Tracing-Team dar. Vorausschauend bereitet sich die Gesundheits- und Sozialdirektion auf eine mögliche Drittimpfung vor, welche voraussichtlich Anfang 2022 verabreicht werden soll.

3.3 Steuerertrag

Die Entwicklung des Steuerertrages bei den Natürlichen wie auch Juristischen Personen wird kurz- bis mittelfristig unter Druck geraten. Aufgrund der Pandemie sind viele Unternehmen mit ausbleibenden Aufträgen konfrontiert, was zu geringeren Gewinnmargen und damit geringeren Steuererträgen führt. Neben der Pandemieentwicklung im Inland spielen auch die weltweiten Entwicklungen, sowohl in volkswirtschaftlicher als auch finanzmarkttechnischer Sicht, eine massgebende Rolle. Dies sowohl bei den Juristischen Personen als auch bei den Natürlichen Personen. Ebenso sind Natürliche Personen teilweise von geringeren Arbeitsentgelten aufgrund Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen. All dies wirkt sich direkt auf die Steuererträge aus. Entscheidend für die Entwicklung der Steuererträge ist der weitere Pandemieverlauf. Die steuerlichen Auswirkungen werden wohl auch etwas versetzt in den Jahresrechnungen des Kantons ersichtlich werden.

3.4 Herausforderungen für den öffentlichen Verkehr

Die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus und die Erklärung der «ausserordentlichen Lage» gemäss Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 28. September 2012 (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101) hatten und werden auch in Zukunft noch immer massive Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr (öV) und den Schienengüterverkehr haben. Die Nachfrage nach Angeboten des öV nahm im Frühling 2020 um bis zu 80 Prozent (gesamte Schweiz) ab, da der Bundesrat von dessen Benutzung abgeraten hat und touristische Reisen untersagt wurden. Auch nach den Lockerungsschritten lagen die Nachfragezahlen weit unter dem Vorjahr. Inwiefern sich die Nachfrage langfristig entwickeln wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Aufgrund den vom Bund beabsichtigten Massnahmen für die Unterstützung des öV hat der Kanton finanzielle Verluste von Transportunternehmen des öV ebenfalls mitzutragen.

3.5 Volkswirtschaftliche Auswirkungen

Neben der Entwicklung der gesundheitlichen Situation ist auch die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation laufend zu beobachten und zu analysieren. Der Kanton handelt dabei in enger Abstimmung mit den Gemeinden und den kantonalen Wirtschaftsverbänden.

Bei Bedarf werden weitere Massnahmen zur Linderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft getroffen. Dies in Ergänzung und subsidiär zu den Massnahmen des Bundes und nur dann, wenn die jeweiligen Massnahmen verhältnismässig, gerecht und finanziell tragbar gestaltet werden können.

Im Falle einer erneuten Verschlechterung der gesundheitlichen Situation, aufgrund deren eine Überlastung des Gesundheitssystems droht, ist gemeinsam mit den Wirtschaftsverbänden, den Zentralschweizer Kantonen und dem Bund dafür zu sorgen, dass die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft möglichst im Rahmen gehalten werden können.

Mögliche Chancen, welche sich aus der Corona-Krise für den Wirtschaftsstandort Nidwalden ergeben, sind proaktiv anzugehen und umzusetzen.

3.6 Digitale Transformation in den Schulen

Der Fernunterricht, welchen die Corona-Pandemie bedingte, hat zu reichhaltigen Erfahrungen geführt, die mittels Umfragen ausgewertet und analysiert wurden und einen Entwicklungsschub im digitalen Bereich ausgelöst haben. Die einlaufende 1:1-Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Geräten ab der 1. Klasse der Mittelschule wurde 2021 mit einem Nachtragskredit eingeleitet. Die Erkenntnisse aus dem Fernunterricht werden für die Entwicklung der IT-Aspekte im regulären Unterricht aufgearbeitet. Insbesondere die pädagogischen Herausforderungen und Möglichkeiten, welche die elektronischen Hilfsmittel bieten, werden im Rahmen der Lehrpersonenweiterbildung thematisiert.

3.7 Arbeitsform Homeoffice

Die Arbeitsumgebung und die Infrastruktur sind so anzupassen, dass die Mitarbeitenden – bei welchen die Möglichkeit aufgrund des Aufgabengebietes besteht – flexibler und auch von zu Hause aus produktiv eingesetzt werden können. Die Grundlagen wurden mit der Genehmigung der Weisung zur Telearbeit durch den Regierungsrat (RRB Nr. 145 vom 16. März 2021) gelegt. In einem nächsten Schritt sollen diese Grundlagen noch personalrechtlich verankert werden.

4 Projekte pro Direktion

4.1 Finanzdirektion (FD)

VJP: Die Personalpolitik 2025 ist vollständig umgesetzt und wird gelebt. Der Kanton wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

VJP: Die Netto-Fluktuation bei der Kantonalen Verwaltung ist tiefer als 4.5% und die Mitarbeiterzufriedenheit liegt über 75%.

VJP: Die Steuerstrategie ist erfolgreich umgesetzt und ein ausgeglichener Staatshaushalt ist erreicht (strukturelles Defizit ist eliminiert).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
• Personal			
• Weiterentwicklung Personalpolitik • Netto-Fluktuation tief halten • Mitarbeiterzufriedenheit verbessern	• Personalpolitik 2025 umgesetzt • Netto-Fluktuation <4.5% • MA-Zufriedenheit gemäss Umfrage >75%	Die Umsetzung ist auf Kurs Ziel knapp nicht erreicht (Wert 2020: 4.8 Prozent) Ziel erreicht: MA-Umfrage 2020 zeigt, dass 83 % der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeitssituation zufrieden sind.	• Revision des Personalgesetzes (personalpolitische Grundsätze, Casemanagement, Homeoffice) ist eingeleitet. • Die Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes "Kaufmann/Kauffrau 2021" sind gelegt. • Basierend auf den Resultaten der Mitarbeiterumfrage (Themenbereich Attraktivität als Arbeitgeber) sind mindestens zwei Projekte in diesem Bereich umgesetzt.
• Work-Life-Balance (WLB) • Stellvertreterregelungen • Partizipation, Mitsprache, Kompetenzen	• Indikatoren für Sicherstellung der WLB sind definiert und sind im Tool Mitarbeitergespräche implementiert. Das Absenzenmanagement eingeführt • Reflexionsgruppe interne Kommunikation ist aktiv und etabliert.	Das Absenz- und Casemanagement wurde 2020 eingeführt. MA-Umfrage 2020 zeigt, dass 82 % der Mitarbeitenden mit ihrer Work-Life-Balance zufrieden sind. Die Ergebnisse variieren je nach Organisationseinheit sehr stark. Die Reflexionsgruppe wurde unter der Führung der Staatskanzlei gebildet.	

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Finanz- und Steuerpolitik			
• Erneuerung Steuerbezugs- und Verzinsungssystem (Steuergesetzrevision 2021)	• Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steu- amt und in der Finanzverwal- tung, Abteilung Steuerbezug in den Prozessen und der Software umgesetzt	• Ziel erreicht	• keine (Projektabschluss 2021)
• Neue Immobilienbewertung (Steuergesetzrevision 20xx / Ersatz der Grundstückbewertungssoftware)	• Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steuer- amt in den Prozessen und der Software umgesetzt	• Steuergesetzrevision befindet sich im parla- mentarischen Prozess. • Die Submission der Software ist erfolgt.	• Das Projekt befindet sich in der Realisierungs- phase.
• Ausgeglichenes operatives Ergebnis	• Steuerfuss Natürliche Personen unverändert bei 2.66 • Jährliche Abnahme des Netto- vermögens II beträgt maximal 5 Mio. Franken je Jahr		• unveränderter Steuerfuss von 2.66 • Abnahme max. 5 Mio. Franken.

4.2 Baudirektion (BD)

VJP: Das neue Planungs- und Baugesetz ist in den Gemeinden umgesetzt.

VJP: Raumplanung: Siedlung, Verkehr und Landschaft werden aufeinander abgestimmt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Planungs- und Baugesetz vom 21. Mai 2014 mit Anpassungen vom 13. Juni 2018 Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden (BZR)	Die neuen Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden sind erstellt und vom RR verabschiedet	10 Gemeinden haben die BZR zur kant. Vorprüfung eingereicht.	- Dem Landrat wird eine Verlängerung für das gemeindeweise Inkrafttreten beantragt. - Die ersten Gemeinden haben ihre Revisionen der Bau- und Zonenordnungen an der Gemeindeversammlung verabschiedet. - Alle anderen Gemeinden haben ihre Revisionen der Bau- und Zonenordnungen öffentlich aufgelegt.
RPG 2: Raumplanung ausserhalb Bauzone Gemeinsame Zukunftsvorstellung von Kanton und Gemeinden	Prozess ausgelöst und Strategie von Regierungsrat verabschiedet	Die UREK-S hat eine neue Version zur Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (RPG2) in die Vernehmlassung gebracht.	Hinweis: Der Bund wird die RPG 2-Vorlage voraussichtlich bis Ende 2022 noch nicht verabschiedet haben. Gemeinden und Kanton einigen sich auf Entwicklungsgrundsätze Landschaft als Grundlage für das Aggloprogramm AP NW 5.
Ein- und Auszonungen Begleitung der Gemeinden	- Die Ein- und Auszonungen sind bis 2023 abgeschlossen und vom Regierungsrat verabschiedet - Industrie- und Gewerbezone sind überprüft und angepasst	- Alle notwendigen Planungszonen sind von den Gemeinden erlassen worden. - Das Instrument der Arbeitszonenbewirtschaftung liegt im Entwurf vor, muss noch schlussgeprüft werden und kann dem Regierungsrat 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	- Die öffentliche Auflage der Zonenplanrevisionen entspricht den bundesrechtlichen Vorgaben zur Bauzonenkapazität. - Das Bewirtschaftungsinstrument Arbeitszonenbewirtschaftung wird angewendet.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Agglomerationsprogramm Nidwalden, 5. Generation	• Beim Bund eingereicht • Leistungsvereinbarung mit Bund abgeschlossen	• Ausschreibungsunterlagen für externe Begleitung AP NW 5 vorbereitet (Projekthandbuch inkl. Projektorganisation, und Pflichtenheft). • Entwicklungsgrundsätze im Bereich Landschaft formuliert. • Nötige Grundlagenarbeiten identifiziert und Arbeiten ausgelöst.	• Ausschreibung für externe Begleitung abgeschlossen, Auftrag vergeben. • Projektstart mit externem Partner sowie den gemäss Projektorganisation definierten Gremien. • Alle erforderlichen Grundlagen sind vorhanden. • Antrag zur Perimetererweiterung der Gemeinden DAL, EMT und WOL beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht.

4.3 Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)

VJP: Der gute Sicherheitsstandard für die Bevölkerung wird beibehalten.

VJP: Zusammenarbeitsprojekte wie die Vision *Polizei 2025* (gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz) werden konsequent weiter bearbeitet oder befinden sich in der Umsetzung.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Sicherheit von Mensch, Tier und Sachen in Krisen und Katastrophen • Rettungs- und Sicherheitsdienste leisten in allen Lagen im Verbund schnelle und effiziente Hilfe	• Der Kanton verfügt über eine effektive Bevölkerungsschutzstrategie • Die Notstands- resp. Bevölkerungsschutzgesetzgebung ist überarbeitet und mit allen Partnern in der Umsetzung etabliert	• Der Entwurf der kantonalen Bevölkerungsschutzgesetzgebung (ehem. Notstandsgesetzgebung) liegt vor und wird aufgrund der Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie überarbeitet.	• Die kantonale Bevölkerungsschutzgesetzgebung (ehem. Notstandsgesetzgebung) ist verabschiedet • Der revidierte Risikokataster ist genehmigt

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Bürgernahe Sicherheitsleistungen	Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung erlaubt es, alle Sicherheitsaufgaben in guter Qualität wahrzunehmen	- Aufgrund der zusätzlich übertragenen gesetzlichen Spezialaufgaben, kann der Grundauftrag mit den bestehenden Personalressourcen nicht immer bewältigt werden. - Ein elektronisches Einsatzplanungstool wurde implementiert. - Die Präventionskampagnen wurden für verschiedene Zielgruppen überarbeitet und neu gestaltet (Bsp. Präventionstag der ORS-Lernenden findet neu bei der Kapo statt).	- Die Personaldichte in der Mobilen Einsatzpolizei (MEPO) ist im Hinblick auf die Sicherstellung von Doppelpatrouillen 7/24 zu erhöhen. - Alle bewilligten Stellen sind besetzt - Präventionskampagnen: Durchführung nach Zielpublikum (u.a. Erwachsene, ältere Menschen, Integration) in Zusammenarbeit mit den verschiedenen betroffenen Ämtern (u.a. Kantonspolizei, Sozial-, Gesundheitsamt) sowie den Schulen
Bedrohungsmanagement	Die gesetzlichen Grundlagen für ein kantonales Bedrohungsmanagement sind verabschiedet und eine organisationsübergreifende Struktur ist etabliert	- Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Sozialdienst, Beratungsstellen, KESB, usw. initiiert und die Unterlagen wurden erarbeitet. - Die interne Vernehmlassung ist abgeschlossen.	Das Gesetzgebungsprojekt ist zuhanden des Landrats verabschiedet.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Kooperationen Zusammenarbeitsprojekte in der Zentralschweiz fördern und umsetzen	- Die Projektierungsphase für gemeinsame Einsatzleitzentralen (GELZ) ist abgeschlossen. - Die Bevölkerung und die Verwaltung sind über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert - Weitere Zusammenarbeitsprojekte	- Das Projekt GELZ wurde weiter vorangetrieben. - GELZ: Konzeptphase (Gesamtprojekt) ist abgeschlossen. - Der Kanton Luzern wird im Herbst 2021 über einen Planungskredit für ein neues Polizeizentrum abstimmen. - Eine Information aller Fraktionen findet im Herbst 2021 statt - Die Zusammenarbeit auf der Brünigachse (OW-NW-LU) wurde weiter gestärkt. Insbesondere befinden sich die Projekte Seepolizei, Intervention, Alpine Einsatzgruppe und Fliegender Einsatzleiter in der Vorprojektphase. Das Projekt Hundeführer befindet sich in Umsetzung.	- GELZ: Gestützt auf das vorhandene Grobkonzept werden die jeweiligen Detailprojekte erarbeitet. - Schaffung gesetzliche Grundlagen für Umsetzung GELZ - Die Bevölkerung ist informiert und der politische Prozess zur Umsetzung ist lanciert - Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU) vorantreiben und stärken: Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Seepolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Intervention liegen vor.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
- Militär - Zivilschutz - Straf- und Massnahmenvollzug	Zusammenarbeitsprojekte interkantonale fördern und umsetzen	- Zusammenarbeitsprojekt mit Obwalden war im Jahr 2021 sistiert - Gemeinsamer Orientierungstag wurde nicht durchgeführt. Bund hat die diesbezüglichen Grundlagen geändert. - Das Bundesparlament hat den Bundesrat mit der Prüfung der Alimentierung des Militärs und insbesondere auch des Zivilschutzes beauftragt (Teil 1 des Berichts liegt vor, Teil 2 folgt Ende Jahr). - Aktuell liegt die Auslastung des Untersuchungs- und Stragefängnisses (USG) trotz immer noch bestehenden internen Corona-massnahmen bei ca. 75-80% - Haftplatzkoordination zwischen den Konkordatskantonen ist erfolgt	- Grobkonzept für eine Zusammenarbeit mit Obwalden ist erarbeitet und der politische Prozess angestossen. - Die Einführung gemeinsamer Orientierungstage mit Obwalden wird gestützt auf die geänderten gesetzlichen Grundlagen erneut initiiert - Nach Vorliegen des Alimentierungsberichts werden die daraus resultierenden Auswirkungen geprüft und die Lösungen zu Sicherung des Zivilschutzbestandes aufgezeigt. - Hoher Belegungswert des USG wie 2019/2020 wieder erreichen - Haftplatzkoordination zwischen den Konkordatskantonen ist etabliert und entwickelt sich weiter

4.4 Bildungsdirektion (BiD)

VJP: Die Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und der zweiten Landessprache werden verbessert. Das integrative Schulsystem wird optimiert. Das Bildungssystem Nidwalden wird qualitativ optimiert. Vielfältige Sport- und Kulturangebote steigern die Attraktivität des Kantons.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Stärkung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und in einer zweiten Landessprache	Dank Stundentafelaufstockung werden die Leistungen in der Volksschule in den genannten Fächern verbessert.	Die jährlichen Tests in Deutsch und Mathematik an der Primarschule wurden durchgeführt.	- Die Ergebnisse der Tests in Deutsch und Mathematik sind besser als im Vorjahr. - Der Stellwerktest 2.0 ist neu an der Sekundarstufe I implementiert. - Die Ergebnisse des Tests zur Überprüfung der Grundkompetenzen an der Sekundarstufe I liegen über dem Zentralschweizer Durchschnitt.
	20 Prozent der Lernenden absolvieren einen Schüleraustausch	Aktuell absolvieren 7,2 Prozent der Lernenden der Sek'stufe I einen Schüleraustausch.	10 Prozent der Lernenden der Sekundarstufe I absolvieren einen Schüleraustausch.
Integratives System optimiert	Eine Förderklasse für verhaltensauffällige Lernende ist installiert		Das AVS überprüft das integrative Schulsystem.
Digitale Transformation in den Schulen umsetzen	Die Digitalisierung im Schulalltag wird adäquat weiterentwickelt	- MS: Der Umgang mit Geräten aus der obligatorischen Schule ist geklärt. - BFS: Alle Lernenden im ersten und zweiten Lehrjahr verfügen über ein eigenes Notebook und setzen dieses regelmässig im Unterricht ein.	- VS: Das Konzept «Digitalisierung an den Volksschulen des Kantons Nidwalden» wird in den Schulgemeinden umgesetzt. - MS: Ein pädagogischen ICT-Konzept ist in Zusammenarbeit von BSB und MS evaluiert und erarbeitet. - BFS: Sämtliche Unterrichtszimmer verfügen über Medienpulte, um digitale Inhalte einheitlich, einfach und hochauflösend zu präsentieren.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
	Lehrpersonen aller Stufen werden im Bereich der Digitalisierung gefördert.	- BFS: Lehrpersonen haben sich im Bereich digitales Lernen mit einem CAS nachqualifiziert. - BFS: Lehrpersonen, die BYOD-Klassen unterrichten, kennen die digitalen Möglichkeiten ihrer verwendeten Lehrmittel.	VS: IT-Kurse werden im Bereich der Lehrpersonenweiterbildung gestärkt (LWB NORI).
Duales Bildungssystem: Attraktivität der Berufsbildung stärken	Die Durchlässigkeit des Bildungssystems ist allen Beteiligten bekannt.	An Elternabenden zum Übertritt sind Gewerbetreter präsent.	- Das Lehrbetriebsportal zur digitalen Abwicklung von Geschäftsprozessen rund um den Lehrvertrag ist implementiert. - Das Projekt «Berufsbildung öffnet Türen» ist erfolgreich durchgeführt. - BFS: Das Projekt «verkauf 2022+» zur Umsetzung des handlungskompetenzorientierten Unterrichts ist implementiert. - BFS: Das Projekt «Kaufleute 2022» zur Umsetzung des handlungskompetenzorientierten Unterrichts ist vorbereitet.
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung stärken	Nationale Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung umsetzen.	Die Umsetzung des Projekts STAPAL¹ ab dem Jahr 2022 ist vorbereitet.	- Das Projekts «viamia» ist implementiert. - Das Studienwahlkonzept in Zusammenarbeit mit der BSB und der MS ist evaluiert und überarbeitet. - Der Dienstleistungskatalog ist im Hinblick auf gesellschaftliche, arbeitsmarktrelevante Digitalisierungsaspekte überprüft.

¹ STAPAL. Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Erwachsene über 40 Jahren

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
	Das Verhältnis Berufsbildung / Allgemeinbildung wird bei 80 zu 20 stabilisiert	Die Übertrittsquote Primarschule-Langzeitgymnasium liegt aktuell bei 19.5 %.	Die Übertrittsquote Primarschule-Langzeitgymnasium ist im 5-Jahresdurchschnitt bei 18-22 % stabilisiert.
Attraktivität des kulturellen Angebotes stärken	- Koordination der Kulturveranstalter, die durch die Kulturkommission unterstützt werden - Strategie zur kantonalen Kulturpolitik formulieren	Die Zielsetzungen 21 konnten aufgrund der Covid-Massnahmen nicht erreicht werden.	- Die kantonalen Kulturinstitutionen arbeiten zusammen. - Die vom Kanton unterstützten Veranstalter arbeiten zusammen. - Das Projekt zur Formulierung einer Kulturstrategie ist gestartet. - Personelle Ressourcen des AfK sind gemäss den gewährten Leistungsauftragserweiterungen angepasst.
Bedeutung des Sports: Lebenslanges Sporttreiben als Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses	Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gestärkt	- Hergiswil verfügt über einen Pumptrack. 92 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben die Sportprüfung bestanden.	- Mind. 8 Lehrpersonen der 5. Projekt-Staffel schliessen die Ausbildung "Purzelbaum Kindergarten" erfolgreich ab. 90 % der 2. ORS-Schülerinnen und -Schüler bestehen die obligatorische Sportprüfung. - Mindestens 4'100 Kinder und Jugendliche treiben im Rahmen von J+S Sport.

4.5 Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)

VJP: Das Potenzial der erneuerbaren Energieträger ist evaluiert, Prioritäten sind verbindlich definiert und Chancen werden genutzt.

VJP: Eine nachhaltige Landwirtschaft pflegt die Kulturlandschaft und natürlichen Lebensräume. Die verschiedenen Funktionen des Waldes werden dauerhaft sichergestellt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Energiepolitik Energetische Standards für Neubauten und grössere Umbauten der öffentlichen Hand	RR legt energetische Standards fest	- EnG/EnV in Kraft per 1.11.2021 - Massnahmen aus dem Energieleitbild sind vom RR per 29.6.2021 verabschiedet.	- Vollzug des revidierten Energiegesetzes: Behörden, Planer und Installateure kennen das revidierte Energiegesetz und setzen es um. - Initiierung aller Massnahmen ist abgeschlossen.
Schutz- und Nutzungskonzept für Aus- und Neubau von Elektrizitätserzeugungsanlagen (Wasser, Wind, Sonne, Geothermie)	Konzepte sind erstellt	Konzept ist in Bearbeitung.	Vernehmlassung des Schutz- und Nutzungskonzepts ist abgeschlossen.
Agrarpolitik 2022+ (AP) Die AP im Sinne der Nidwaldner Interessen mitgestalten	- Grundlagenbericht Landwirtschaft NW liegt vor (kantonale Strategie) - Teilrevidiertes kant. Landwirtschaftsgesetz und Rahmenkredit Landwirtschaft 2024-2027 sind vom LR verabschiedet	- Leitidee, Ziele und strategische Stossrichtung der kant. Agrarpolitik ist in Bearbeitung - Grundsatzentscheid des RR für Teilrevision kLwG liegt vor.	- Die externe Vernehmlassung zur Teilrevision des kLwG ist ausgewertet. - Die Entwürfe der kLwV und des Rahmenkredits Landwirtschaft 2024 – 2027 liegen vor. - Die Umsetzung der Agrarpolitik des Bundes (Pa Iv) ist vorbereitet (Information, Zuständigkeit, EDV, Ressourcen).
Waldpolitik Revidiertes kantonales Waldgesetz	- Die Wälder erfüllen die ihnen zugewiesenen Funktionen nachhaltig: - Schutzfunktion - Nutzfunktion - Wohlfahrtsfunktion	Grundsatzentscheid des Regierungsrates für Teilrevision kWaG liegt vor.	- kWaG ist vom Landrat verabschiedet. - Walderhaltung und Funktionserfüllung sind sichergestellt und externe Gefahren und Risiken (Schadorganismen, Klimaveränderung, Wildeinfluss) minimiert.

4.6 Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)

VJP: Ein gemeinsames Vorgehen und die Koordination der elf Gemeinden und der sieben Pflegeheime in der Umsetzung "Altersleitbild" sind gewährleistet.

VJP: Das Konzept zur Pflegebettenplanung bis 2040 ist vom Regierungsrat verabschiedet.

VJP: Eine integrierte Gesundheitsversorgung wird angeboten.

VJP: Über 80% der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen sind im Arbeitsprozess integriert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Altersleitbild Neue Wohnformen, Dienstleistungen und Netzwerk Alter	Jede Gemeinde hat ein Altersleitbild	Grundsatzentscheid RR für Teilrevision kantonalen Ergänzungsleistungsgesetz ist gefällt.	- Gesetzgebungsprojekt Teilrevision kantonales Ergänzungsleistungsgesetz war in der externen Vernehmlassung und kann vom Regierungsrat in die landrätliche Beratung verabschiedet werden. Neue Wohnformen sollen mit dieser Teilrevision zielgerichteter finanziell unterstützt werden können.
Pflegebettenplanung bis 2040 - Konzept durch Steuer-/Projektgruppe erarbeiten - Anpassungen der Pflegeheimliste durch den Regierungsrat in Abstimmung zur Pflegebettenplanung	Maximal 10% der Alters- und Pflegeheim-Bewohnerinnen und -Bewohner in Pflegestufen 0 bis 2	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte mit diesem Projekt noch nicht gestartet werden.	- Koordination der verschiedenen Pflege- und Entlassungsangebote - Effizienz-Steigerung bei den Übergängen vom Spital nach Hause sowie ins Alters- und Pflegeheim bei Personen über 65 Jahren
Gesundheitsversorgung Integrierte Gesundheitsversorgung umsetzen	Hospitalisationsanteil ausserhalb der Verbunde LUNIS und lups-on sinkt	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte mit diesem Projekt noch nicht gestartet werden.	"Integrierte Versorgung" ist als gemeinsame Stossrichtung aller Leistungserbringer definiert. - Umsetzung kantonales Aktionsprogramm im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (psychische Gesundheit)
Integration von Migrantinnen und Migranten Integration nach dem 3-Säulen-Prinzip: Sozial, sprachlich, beruflich	Umsetzung Integrationsagenda Bund (IAS): Ziele Monitoring Bund erfüllt	Soziale Integration: Ausschreibung für Gewinnung von Partnern ist erfolgt.	Massnahmen der sozialen Integration sind mit Partnerstellen konkret aufgegleist (KIP/IAS).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
	• Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP)	• Die Integrationsplanung wird stetig nach den Vorgaben der IAS angepasst und weiterentwickelt. • Das Case Management wurde implementiert. Schnittstellen und Zuständigkeiten werden definiert. • Die Vernetzung wurde intensiviert, jedoch zwischenzeitlich aufgrund von Covid-19 erschwert. • Gemäss Kennzahlen und Rückmeldungen vom SEM erreicht.	• Integrationspläne werden individuell gemäss IAS erstellt. • Die Fallführung wird gemäss Case Management gewährleistet (IAS). • Vernetzung mit Verbänden und Firmen wird proaktiv intensiviert. • Integrationsmassstab muss mindestens dem Schweizer Durchschnitt entsprechen (IAS).

4.7 Volkswirtschaftsdirektion (VD)

VJP: Nidwalden gehört zu den attraktivsten Wohnkantonen und Wirtschaftsstandorten der Schweiz und ist ein interessanter Standort für arbeitsplatz- und wertschöpfungsintensive Unternehmen. Hierfür werden gezielt die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen und optimiert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Massvolles Wachstum	- Anzahl der im Handelsregister (HR) eingetragenen Aktiengesellschaften nimmt pro Jahr um 1% zu (Basis 2018: 2'445) - Anzahl der im HR eingetragenen GmbH nimmt pro Jahr um 3% zu (Basis 2018: 1'396) - Pro Jahr weniger als 50 Konkursöffnungen bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften und natürlichen Personen	- Entwicklung Aktiengesellschaften: 2019: 2'479 (+1,4%) 2020: 2'479 (+/- 0%) - Entwicklung GmbH: 2019: 1'428 (+2,3%) 2020: 1'493 (+4,6%) - Entwicklung Konkurse: 2019: 66 2020: 66	- Aktiengesellschaften: 2'504 - GmbH: 1'538 - Konkursöffnungen: weniger als 50
Wirtschaftsbarometer	Zufriedenheit Nidwaldner Unternehmen gemäss Wirtschaftsbarometer: Indexwert fällt nicht unter 0.30	Entwicklung Indexwert: Winter 19/20: + 0.40 Sommer 20: + 0.10 Winter 20/21: - 0.01 Sommer 21: + 0.25	Indexwert > 0.30
Wertschöpfung	- Realisierung von vier wertschöpfungssteigernden NRP-Projekten im Technologie- / Innovationsbereich - Handlungsfelder betreffend Nachfolgethemen / Erben ("the next generation") sind identifiziert und werden – in Zusammenarbeit mit der FD – proaktiv bearbeitet	2020 wurden 0 kantonale und 1 interkantonales NRP-Projekte im Technologie- / Innovationsbereich bewilligt. - Derzeit in der Definitionsphase, gemeinsam mit der FD.	- Mit Hilfe der NRP sollen weitere Projekte im Bereich Technologie und Innovation unterstützt werden, die zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Nidwalden beitragen und so für mehr Wertschöpfung sorgen. - Start Projektierungsphase

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Brutto-Inland-Produkt	Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP (Basis BIP 2016)	<i>Die aktuellsten Daten zum BIP-Wachstum auf kantonaler Eben liegen für 2018 vor (Wachstum im Vergleich zum Vorjahr):</i> CH: +3,7% NW: +3,9%	Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP
Arbeitsstandort	- Die Anzahl der Beschäftigten steigt bis im Jahr 2024 auf 25'000 (Basis 2016: 23'489) - Die Arbeitslosenquote im Kanton Nidwalden bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote der gesamten Schweiz	- Entwicklung Anzahl Beschäftigte: 2017: 23'666 2018: 24'425 - Arbeitslosenquote Juli 2021: NW: 1,1% CH: 2,8%	- Weitere Zunahme der Beschäftigten im Kanton Nidwalden - Arbeitslosenquote NW bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote CH
- Weiterentwicklung touristisches Angebot - Koordination und Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger - Kantonsübergreifende Koordination und Zusammenarbeit im Tourismus - Leistungsvereinbarung mit Nidwalden Tourismus	- Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden kantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich - Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden interkantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich - Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus	2020 wurden 0 kantonale und 5 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich bewilligt - Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus verläuft gut. Sie ist in einer publizierten Leistungsvereinbarung geregelt.	- Ziel 2022: 2 kantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich - Ziel 2022: 2 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich

5 Querschnittsprojekte

5.1 Informatik

Die Informatikstrategie des Kantons Nidwalden ist entwickelt, beschlossen und weitestgehend umgesetzt (inkl. Lern- und Leitziele). Die Online-Schnittstelle zum Bürger ist insbesondere mit Informationen, E-Tax und E-Service weiterentwickelt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Informatikstrategie Kanton und Gemeinden: gemeinsame Strategie statt je eigene Strategien Umgang mit dem "Dienstleister ILZ" ist geklärt	Neue Interkantonale Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ) ist vom Regierungsrat verabschiedet.	Die Konsultation ist erfolgt. Nach der Auswertung erfolgt Antrag an RR zur externen VL	Die gemeinsame Informatikstrategie sowie die Vereinbarung kann in Kraft gesetzt werden
Online-Schnittstelle zum Bürger: Information, E-Tax, E-Service (Bürger-Portal)	Konzepte entwickelt und teilweise umgesetzt	Projektinitialisierungsauftrag für eine Erweiterung des Steuerportals ist verfasst	<i>Die Amtsstellen erarbeiten Vorschläge zur Umsetzung und bringen diese im Budgetprozess 2022 ein</i> - Steuerportal: Die Basisfunktionalität des Steuerportals ist in Betrieb. Das Projekt zur Erweiterung des Steuerportals mit neuen Funktionen ist in der Realisierungsphase.

5.2 Staatsquote

Die Staatsquote ist stabil zu halten, indem bei einem kantonalen Steuerfuss der natürlichen Personen von 2.66 Einheiten (Einkommens- und Vermögenssteuer) sowie einem Gewinnsteuersatz von 5.1% bis 2024 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erreicht werden soll.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Finanzen Jährliches Budget unter Einhaltung der Ausgaben- und Schuldenbremse gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetz	Rechnungsabschlüsse sind ausgeglichen	Rechnung 2020 hat positiv abgeschlossen.	Sowohl die Prognose 2021 wie auch das Budget 2022 sehen eine ausgeglichene Rechnung vor.

5.3 Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung

Die Lohnstruktur des Kantons Nidwalden bewegt sich seit Jahren leicht unter dem Mittelwert der Zentralschweizer Kantone. Er liegt aktuell (31.12.2018) bei rund 98 Prozent. Dieser Wert soll sich in den nächsten Jahren schrittweise an den Zentralschweizer Durchschnitt angleichen.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Attraktivität als Arbeitgeber - Auch für bestehende Mitarbeitende soll eine Lohnentwicklung möglich sein - Löhne bewegen sich gesamthaft im Bereich des zentralschweizerischen Mittels und können mit der Lohnentwicklung mithalten	- Die kantonale Lohnstruktur erreicht über alle Funktionen in der Summe (gesamthaft) den Mittelwert von 100 Prozent (Basis: Lohnvergleich Perinnova). - Im Budget und beim Antrag an den Landrat wird der Lohnentwicklung genügend Rechnung getragen.	Letzt bekannter Zielwert für das Jahr 2020: 99.2 Prozent	Der Zielwert 2022 liegt über dem Wert von 2020.

5.4 Umweltstrategie

Der Kanton hat eine Umweltstrategie mit klaren etappenweisen Zielen zu definieren. Die Herausforderungen infolge des Klimawandels und auch der Zielsetzungen der eidgenössischen Energiestrategie 2050 betreffen mehrere Handlungsfelder.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktuelle Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022
Stossrichtung und Massnahmen - Handlungsbedarf "Klima" ist definiert - Der Kanton stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels (Risiken und Chancen) aktiv und vorausschauend	- Umsetzungskonzept ist erstellt und erste Massnahmen werden umgesetzt - Teilrevision Umweltschutzgesetzgebung ist bis Ende 2022 durch Regierungsrat verabschiedet	Projektblatt zu Klimastrategie im Entwurf vorhanden	- Grundlagen Klimastrategie Nidwalden ist unter Projektleitung AFU sowie Beteiligung durch betroffene Fachstellen durch externes Fachbüro erarbeitet - Ressourcen und Organisation sind sichergestellt

6 Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

In folgenden Bereichen gibt es Potenzial für kantonsübergreifende Projekte in der Programmperiode 2021 – 2024:

Schlüsselprojekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
LUNIS: Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital NW Immobilien-Gesellschaft	Erfolgreicher Abschluss der Umwandlungsarbeiten zusammen mit dem LUKS	- Berichterstattung über Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft im Regierungsrat bis spätestens Mitte November 2022 (Wirksamkeitsbericht). Hat sich die neue Organisationsform bewährt? - Einmalige Berichterstattung im Landrat bis spätestens Mitte Dezember 2022 (gemäss Vierjahresprogramm 2021-2024)	GSD in teilweiser Kooperation mit FD
Tourismusregion Vierwaldstättersee	Beim interkantonalen NRP-Projekt "Vision und Destinationsentwicklung Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee 2030" ist es coronabedingt zu zeitlichen Verzögerungen gekommen.	Das Projekt wird – unter Berücksichtigung der veränderten Ausgangslage (Corona) – fortgeführt und bis Ende 2022 abgeschlossen.	Der Kanton Nidwalden ist über die NRP-Fachstelle eng in das laufende Projekt integriert.
Bahn- und Strassenprojekte	- Vorschlag für Zentralschweizer Zusammenarbeitsform um Infrastrukturprojekte (vorwiegend Nationalstrasse) besser voranzubringen - Gesamtverkehrskonzept	Weitere Zusammenarbeitsform von der ZBPUK nicht gewünscht. Positionspapier von der ZBPUK Anfang des Jahres 2021 zuhanden der Bundesparlamentarier verabschiedet. Vgl. unter Ziff. 2.5	- Bahnhof Luzern - Allenfalls flankierende Massnahmen Bypass - Lead für Gesamtverkehrsprojekt bei BD

Weitere Projekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2022	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
• Energiepolitik: Potenziale evaluieren	• Wasserkraftnutzung im Engbergertal, Heimfall der Kraftwerke: gemeinsame Strategie mit OW liegt im Entwurf vor.	→ inzwischen obsolet	
• Innovationspark Zentralschweiz, Rotkreuz	• Weiterentwicklung Innovationspark Zentralschweiz		• Der Kanton Nidwalden ist über die Wirtschaftsförderung eng in die Arbeiten des Innovationsparks Zentralschweiz eingebunden.
• Polizei: Kooperationsprojekte in allen Kantonen der Zentralschweiz • Zivilschutz und Militär: Kooperationsprojekte zwischen Obwalden und Nidwalden bis hin zu Fusionen	• Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz (Vision Polizei 2025) • Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU): Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Wasserpolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Hundeführer, Intervention liegen vor • Militär: Gemeinsame Orientierungstage mit Obwalden		• VD (ZRK) und BD